SPD Ortsverein Mainhausen, Mittwoch, 10. Februar 2016

Gemeinde sichert 630.000 Euro aus Kommunalem Investitionsprogramm

SPD: Mittel für bezahlbaren Wohnraum, Bürgerhaus und Kindergartensanierung
Die Gemeinde Mainhausen hat sich bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen rund 630.000 Euro an Fördermitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) für die Sanierung und Modernisierung ihrer Infrastruktureinrichtungen gesichert. Wie aus der Beantwortung einer Anfrage hervor geht, wurden insgesamt drei Verträge abgeschlossen, mit deren Hilfe die Gelder nach Mainhausen geholt werden sollen.



Damit hat der Gemeindevorstand im Sinne der SPD-Fraktion gehandelt, die bereits im Dezember ein entsprechendes Vorgehen beantragt hat: „Wir haben uns bereits vor geraumer Zeit das grundsätzliche Ziel gesetzt, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und das Bürgerhaus in Zellhausen zu sanieren. Entsprechend sind wir mit unserer Initiative vom Dezember tätig geworden. Die Mittel aus dem KIP werden uns nun dabei helfen diese Ziele zu erreichen. Die Gelder können aber auch in die Kindergartensanierung fließen“, erläutert SPD-Fraktionschef Kai Gerfelder das Vorgehen.

Von den zur Verfügung gestellten Mitteln können rund 353.000 Euro als direkter Bundeszuschuss abgerufen werden. Außerdem erhält die Gemeinde weitere 235.000 Euro in Form eines Kredites, der zu 80 Prozent vom Land Hessen und zu 20 Prozent von der Kommune getilgt wird. In den ersten zehn Jahren trägt das Land auch die kompletten Zinsen. Bei weiteren 40.000 Euro geht die Tilgung zu Lasten der Kommune, die Zinsen übernimmt auch hier komplett das Land.

„Letztlich bedeutet dies, dass unser vorausschauendes Handeln nun etwa 500.000 Euro an direkten Zuschüssen - also geschenkt -für die beabsichtigten Vorhaben nach Mainhausen bringt. Der Rest fließt im Rahmen zinsgünstiger Darlehen“, bilanziert Kai Gerfelder sichtlich zufrieden.

---

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen